

Fragebeantwortung

Fragesteller: GR Ing. Roland Lohr, FPÖ

Thema: Errichtung des Gehsteiges in der Laboratoriumstraße

Im November 2018 wurde im Gemeinderat ein Paket an Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur für den Fußverkehr beschlossen (A 10/8 – 107784/2018/0001), darunter auch die Errichtung eines Gehsteigs in der Laboratoriumstraße.

Wie bereits im Gemeinderatsstück beschrieben, erfordert die baulichen Umsetzung umfassende Vorbereitungen und Planungen. Dazu zählt - neben notwendigen Grundeinlösen – insbesondere die **Lösung für das Oberflächenwasser**, da dieses **nicht in den Kanal eingeleitet** werden kann. Die diesbezüglichen Detailplanungen haben mehr Zeit in Anspruch genommen als ursprünglich geplant.

Der betreffende Bauabschnitt ist ein vergleichsweise **langer Straßenzug (ca. 750 m)**, der im Zuge der **Gehsteigerrichtung vollständig umgestaltet und damit umgebaut** werden muss. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (Neigungsverhältnisse, Bestandsleitungen, viele Zufahrten und Zugänge) bedarf es einer gründlichen Planung und vor allem **Abstimmungen mit allen betroffenen Abteilungen**, unter anderem:

- Abteilung für Verkehrsplanung
- Straßenamt
- Holding Graz
- Leitungsträgern (Wasserleitung, Fernwärme, Stromnetz, Beleuchtung etc.)

Darüber hinaus ist zum Beispiel auch eine Abstimmung mit Projekten im Umfeld (Unterführung Peter-Rosegger-Straße) notwendig.

Im Laufe dieses Jahres (**2022**) werden **vorbereitende Arbeiten von Leitungsträgern** durchgeführt, um die bauliche Umsetzung des Gehsteigs ab 2023 nicht zu behindern. Beispielsweise müssen aufgrund der geringen Neigung der Straße Sickerschächte (3-5 m tief) eingebaut werden – das Oberflächenwasser kann nicht in den Kanal eingeleitet werden.

Wir schätzen zum jetzigen Zeitpunkt die **finale Umsetzung des Gesamtprojektes** (inkl. Gehsteig) im Jahr **2023** - vorbehaltlich der budgetären Bedeckung - als realistisch ein.